



Siehe, o guter
und süßester Jesus!
vor deinem heiligsten Ange-
sichte niedergeworfen, bitte
ich dich mit der heissesten
Fahnest preige in meine See-
le die lebhaften Gefühle des
Glaubens, der Hoffnung, der
Liebe und verleihe mir eine
wahre Reue über meine Sün-
den nebst dem festen Vorsatz
dich nicht mehr zu beleidigen.
Ich betrachte mit aller Liebe
und Ehrung den Fußstich, den
und beherzige dabei, was dir
o mein Jesus, der Prophet
David gesagt hat: Sie haben
meine Hände u. Füße durch-
bohrt, sie haben all meine
Geboins gezählt. Ps. XXX

Völlk. Ablass, den Verstorbenen
zuwendbar, nach würdiger Beichte,
Communien und Gebet vor einem
Bilde des Gekreuzigten nach
Ablegung des h. Vaters.

PIUS IX.
DECRET. VOM 21. JULI 1858.

Mein Jesus Barmherzigkeit!
(300 Tage Ablass)



Tod des heiligen Joseph.

Jesus!

Maria!

Joseph!

„Eine Ehrenkrone ist das Alter,
auf dem Wege der Gerechtigkeit wird
sie gefunden.“ Sprichw. 16, 31.



Zum frommen Andenken

an den

in Gott ruhenden

wohlachtbaren Herrn

Peter Josef Nießen

welcher zu Scherpenseel am 21. Juli
1930, rechtzeitig versehen mit den hl.
Sterbesakramenten, nach kurzem aber
aber schwerem Leiden, sanft im Herrn
entschlafen ist.

Der Verstorbene war geboren am
16. Juli 1854 zu Waubach. Den größten
Teil seines Lebens verbrachte er bei
seinen Verwandten in Scherpenseel.

Durchdrungen von den Grundsätzen
des hl. Glaubens, war er stets bestrebt,
dem lieben Gott treu und gewissenhaft
durch Gebet und Arbeit zu dienen.
Seinen Mitmenschen gab er durch seinen
frommen, rechtschaffenen Lebenswandel
allezeit ein gutes Beispiel. Seit vielen
Jahren Mitglied des St. Josefsvereins
und der ewigen Anbetung, empfing er
recht oft die hl. Sakramente und wohnte
auch an Werktagen häufig der hl. Messe
bei. So verschied er nach andächtigem
Empfang der hl. Sakramente, ganz
ergeben in Gottes hl. Willen, im Alter
von 76 Jahren.

Die Angehörigen empfehlen die teure
Seele dem hl. Opfer der Priester und
dem Gebete der Gläubigen, damit sie
um so eher ruhe

im ewigen Frieden.